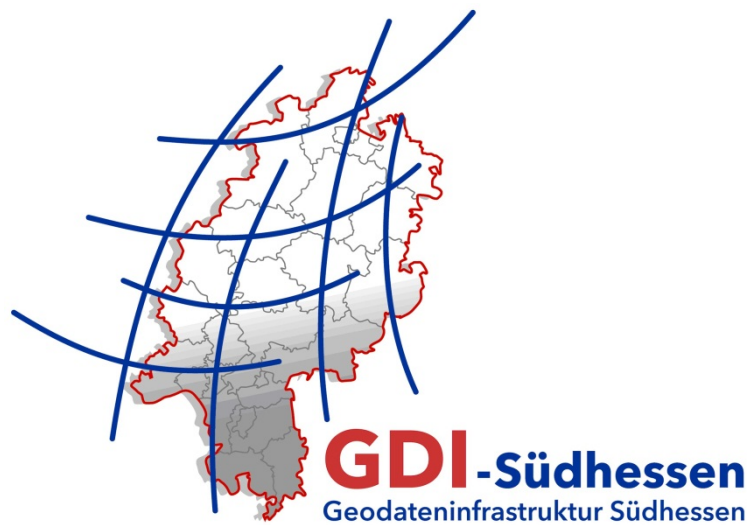


**Arbeitsgemeinschaft  
Geodateninfrastruktur Süd Hessen**



**KONZEPT ZUM UMGANG  
MIT NEUEN FACHTHEMEN**

Version: 1.0

Datum: 15.10.2012

# KONZEPT ZUM UMGANG MIT NEUEN FACHTHEMEN



Version: 1.0, Datum: 15.10.2012

---

## INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG .....	3
1.1	Ziel und Zweck .....	3
1.2	Anwendungsbereich .....	3
1.3	Entwicklung und Fortführung .....	3
2	DOKUMENTE.....	4
2.1	Formular „Fachthema“ .....	4
2.2	Pflichtenheft-Vorlage .....	4
3	TÄTIGKEITEN BEI DER BEARBEITUNG EINES FACHTHEMAS.....	5
3.1	Beteiligte und Zuständigkeiten .....	5
3.2	Jährliche Plenumsberichte.....	5
3.3	Ablauf .....	5

# KONZEPT ZUM UMGANG MIT NEUEN FACHTHEMEN



Version: 1.0, Datum: 15.10.2012

---

## 1 EINLEITUNG

### 1.1 ZIEL UND ZWECK

Mit diesem Konzept liegt für die Arbeitsgemeinschaft GDI-Süd Hessen eine Vereinbarung zum Vorgehen der Kooperationspartner bei der Bearbeitung neuer Fachthemen vor.

Jeder Kooperationspartner kann je nach strategischer Ausrichtung seines Hauses neue Fachthemen aufgreifen. Hierfür wird durch das Konzept eine Vorgehensweise zur Dokumentation und Wissensweitergabe an die anderen Kooperationspartner aufgezeigt.

Die Partner können aus den Erfahrungen anderer Organisationen der AG GDI-Süd Hessen unter Berücksichtigung der hausinternen Prioritäten partizipieren ("Einer für Alle").

### 1.2 ANWENDUNGSBEREICH

Das Konzept soll immer zum Einsatz kommen, wenn sich ein oder mehrere Kooperationspartner der Arbeitsgemeinschaft GDI-Süd Hessen mit einem neuen Fachthema beschäftigen, bei dem die Chance besteht, dass andere Kooperationspartner

- dieselben Interessen haben und dabei unterstützen könnten,
- das Thema als Anregung für eigene Vorhaben sehen könnten und/oder
- im Nachhinein von den daraus resultierenden Erkenntnissen profitieren könnten.

Als Fachthemen sind dabei alle Umsetzungen und konzeptionellen Projekte mit Raumbezug/Geodaten zu verstehen. Beispiele hierfür sind:

- Dienste,
- BürgerGIS,
- Bürgerpartizipation / Datenerfassung durch Bürger,
- Mängelmelder.

### 1.3 ENTWICKLUNG UND FORTFÜHRUNG

Für die Entwicklung der Version 1.0 des Konzepts war die Fachgruppe „Technische Koordination“ zuständig. Alle Inhalte wurden in diesem Gremium besprochen und durch die Geschäftsstelle zusammengeführt.

Das Konzept ist inhaltlich flexibel, so dass Änderungen bei Bedarf jederzeit möglich sind. Grundlage hierfür sind Erfahrungen bei der Umsetzung des Konzepts.

Auf diese Art und Weise erfolgt die Evaluation dieses Dokuments automatisch und es ist kein festgelegter Zyklus hierfür notwendig.

Änderungen ab der Version 1.0 werden nach der Besprechung in einem entsprechenden Gremium der AG GDI-Süd Hessen durch die Geschäftsstelle vorgenommen. Dazu bedarf es keiner weiteren Abnahmen. Der Lenkungsausschuss und die Fachgruppen werden über alle Anpassungen informiert.

# KONZEPT ZUM UMGANG MIT NEUEN FACHTHEMEN



Version: 1.0, Datum: 15.10.2012

---

## 2 DOKUMENTE

### 2.1 FORMULAR „FACHTHEMA“

Zur Dokumentation neuer Fachthemen ist das Formular „Fachthema“ einzusetzen. Dieses Dokument kann unter <http://www.gdi-suedhessen.de/fachthemen/> (Anmeldung erforderlich) heruntergeladen werden und bietet die Möglichkeit, fachthemenbezogene Metadaten zu folgenden Bereichen zu erfassen:

- Allgemeine Informationen,
- Kooperationen / Netzwerke,
- Gesetzlicher Auftrag,
- INSPIRE-Relevanz (mit Verweis auf die jeweilige Datenspezifikation),
- Zielgruppe / Nutzen,
- Dienstleistung,
- Umsetzung sowie
- Anlagen.

Komplexere Dokumente (z.B. Projektstrukturplan oder Pflichtenheft) können als Anlage beigefügt werden.

Der Umfang der Dokumentation ist vom jeweiligen Fachthema abhängig. Die erfassende Stelle entscheidet, welche Angaben in welcher Tiefe gemacht werden. Das Ziel dabei ist, dass andere Kooperationspartner zumindest die wichtigsten Eckpunkte des Fachthemas kennen und dadurch einschätzen können, ob es inhaltliche Überschneidungen mit der eigenen Verwaltung gibt.

Alle ausgefüllten Formulare werden durch die Geschäftsstelle gesammelt und wiederum über die interne Webseite <http://www.gdi-suedhessen.de/fachthemen/> (Anmeldung erforderlich) zur Verfügung gestellt. Dort wird durch die Geschäftsstelle zusätzlich eine Excel-Tabelle geführt, in welcher die ausgefüllten Formulare zur besseren Vergleichbarkeit zusammengeführt werden.

Zur externen Veröffentlichung ist jeweils zu prüfen, welche Inhalte in welcher Form zur Verfügung gestellt werden sollen. Dabei ist zwischen einer Aufbereitung für die Webseite und der Zusammenstellung für die GDI InfoTour zu unterscheiden.

### 2.2 PFLICHTENHEFT-VORLAGE

Bei einigen Fachthemen ist es notwendig und sinnvoll, ein Pflichtenheft zur einheitlichen Vorgehensweise aufzustellen. Eine Vorlage für ein solches Pflichtenheft wurde für die Umsetzung der Web Map Services für die Leitprojekte erstellt.

Für Fachthemen, bei der die Verwendung dieser Vorlage in Frage kommt (v.a. beim Aufsetzen von Diensten), soll das Dokument genutzt und dokumentiert werden.

Die Pflichtenheft-Vorlage ist ebenfalls auf der Webseite der AG GDI-Süd Hessen unter <http://www.gdi-suedhessen.de/fachthemen/> (Anmeldung erforderlich) erreichbar.

# KONZEPT ZUM UMGANG MIT NEUEN FACHTHEMEN



Version: 1.0, Datum: 15.10.2012

---

## 3 TÄTIGKEITEN BEI DER BEARBEITUNG EINES FACHTHEMAS

### 3.1 BETEILIGTE UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Im Ablaufschema unter dem Punkt 3.3 sind die durchzuführenden Schritte bei der Bearbeitung eines Fachthemas dargestellt. Dabei sind drei verschiedene Gruppen involviert:

- Die **Kooperationspartner** sind aufgefordert, Entwicklungen aus den eigenen Organisation entsprechend der abgebildeten Vorgehensweise zu kommunizieren und zu dokumentieren.
- Die **Fachgruppen** bilden die Plattform zur Vorstellung und Besprechung von Fachthemen. Diese können, abhängig vom Inhalt des jeweiligen Themas, sowohl in der Fachgruppe „Fachliche Koordination“ als auch in der Fachgruppe „Technische Koordination“ diskutiert werden.
- Die **Geschäftsstelle** ist für die Informationsweitergabe zwischen den Kooperationspartnern und den Fachgruppen zuständig. Darüber hinaus sorgt sie für die nachhaltige interne (Webseite, vollständige Unterlagen) und externe (Webseite und GDI InfoTour, modifiziert) Bereitstellung der Fachthemen.

### 3.2 JÄHRLICHE PLENUMSBERICHTE

Die Plenums- und damit auch die Lenkungsausschussmitglieder werden in den jährlichen Plenumsberichten über besprochene und bearbeitete Fachthemen informiert.

Dabei informieren

- die Geschäftsstelle über alle dokumentierten Fachthemen (Übersicht) und
- die Fachgruppenleitungen über Fachthemen, die intensiver in den entsprechenden Sitzungen besprochen wurden.

### 3.3 ABLAUF

Das folgende Ablaufschema beschreibt den Ablauf bei der Bearbeitung von Fachthemen.

Anhand der Einfärbung der Elemente ist zu erkennen, welche Gruppe für die aufgeführten Tätigkeiten verantwortlich ist.

# KONZEPT ZUM UMGANG MIT NEUEN FACHTHEMEN



Version: 1.0, Datum: 15.10.2012

## Ablaufschema:

